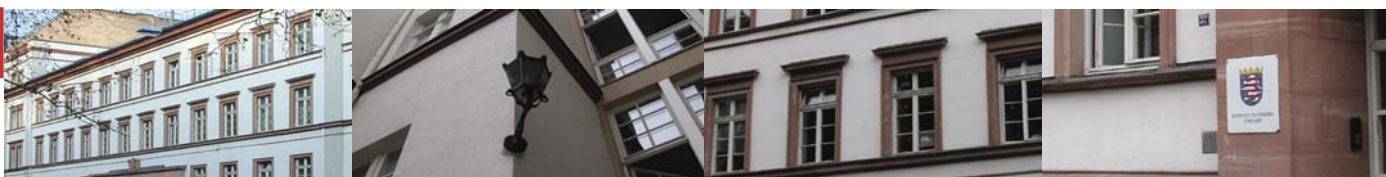




Statistische Berichte



Kennziffer: C II 3 – j/09

November 2009

Weinbestände in Hessen im Jahr 2009

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Stass 0611 3802-512

E-Mail agrar@statistik-hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2009

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de/shop/geschaeftsbedingungen/index.html>
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Trinkweinbestände jeweils am 31. Juli	3
2. Trinkweinbestände jeweils am 31. Juli nach Betriebsarten	4

Vorbemerkungen

Gemäß dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438), waren die Inhaber/innen oder Leiter/innen von Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost zu befragen. Gemäß der Einordnung in die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) des Statistischen Bundesamtes waren hiervon die Wirtschaftszweignummern WZ 01.13.2, WZ 15.93.0, WZ 51.17.6 sowie WZ 51.34.2 betroffen. Erfasst wurden Betriebe mit Weinbeständen über 100 hl am Stichtag 31.07. des Berichtsjahres.

1. Trinkweinbestände jeweils am 31. Juli

Weinart — Herkunft	2008	2009	Zu- bzw. Abnahme (–)
	hl		%
Trinkwein insgesamt	1 549 312	1 558 918	0,6
Weißwein	1 403 361	1 417 862	1,0
deutscher Herkunft	352 458	366 359	3,9
Tafelwein	35 111	29 576	– 15,8
Landwein	829	667	– 19,6
Qualitätswein b. A.	196 044	210 594	7,4
Prädikatswein	95 833	93 066	– 2,9
Schaumwein (Sekt) ¹⁾	118 822	122 070	2,7
Sonstiger Wein ²⁾	2 481	4 119	66,0
aus anderen EU-Ländern*	1 050 695	1 051 284	0,1
Tafelwein	92 087	34 627	– 62,4
Landwein	250	306	22,4
Qualitätswein	821	552	– 32,8
Schaumwein (Sekt) ¹⁾	952 606	1 000 560	5,0
Sonstiger Wein ²⁾	5 181	15 546	200,1
aus Drittländern ³⁾	208	218	5,2
Rotwein⁴⁾	145 951	141 056	– 3,4
deutscher Herkunft	78 267	75 993	– 2,9
Tafelwein	6 268	1 549	– 75,3
Landwein	361	424	17,4
Qualitätswein b. A.	58 018	58 615	1,0
Prädikatswein	9 198	8 083	– 12,1
Schaumwein (Sekt) ¹⁾	11 964	13 328	11,4
Sonstiger Wein ²⁾	2 017	2 500	23,9
aus anderen EU-Ländern*	66 895	64 411	– 3,7
Tafelwein	5 898	6 803	15,3
Landwein	5 171	755	– 85,4
Qualitätswein	2 216	2 248	1,4
Schaumwein (Sekt) ¹⁾	57 906	52 862	– 8,7
Sonstiger Wein ²⁾	874	2 498	185,8
aus Drittländern ³⁾	789	652	– 17,4
Traubenmost (weiß und rot)	463	46	– 90,0

1) Einschl. Sektgrundwein. — 2) Einschl. Perlwein und Likörwein. — 3) Nicht EU-Wein. — 4) Auch Weißherbst, Roséwein u.ä.

* Mitgliedsländer nach dem Stand vom Januar 1996.

2. Trinkweinbestände jeweils am 31. Juli nach Betriebsarten

Weinart — Herkunft	Erzeuger ¹⁾		Zu- bzw. Abnahme (–)	Handel und Verarbeitung ²⁾		Zu- bzw. Abnahme (–)
	2008	2009		2008	2009	
	hl		%	hl		%
Trinkwein insgesamt	236 739	266 245	12,5	1 312 572	1 292 673	– 1,5
Weißwein	180 077	208 125	15,6	1 223 284	1 209 736	– 1,1
deutscher Herkunft	180 077	208 125	15,6	172 382	158 234	– 8,2
Tafelwein	1 142	2 756	141,2	33 969	26 820	– 21,0
Landwein	518	415	– 19,9	311	252	– 19,0
Qualitätswein b. A.	170 136	194 258	14,2	25 908	16 336	– 36,9
Prädikatswein	92 211	89 764	– 2,7	3 621	3 302	– 8,8
Schaumwein (Sekt) ³⁾	7 082	9 276	31,0	111 741	112 794	0,9
Sonstiger Wein ⁴⁾	1 717	1 835	6,9	764	2 285	199,0
aus anderen EU-Ländern*	—	—	—	1 050 695	1 051 284	0,1
Tafelwein	—	—	—	92 087	34 627	– 62,4
Landwein	—	—	—	250	306	22,4
Qualitätswein	—	—	—	821	552	– 32,8
Schaumwein (Sekt) ³⁾	—	—	—	952 606	1 000 560	5,0
Sonstiger Wein ⁴⁾	—	—	—	5 181	15 546	200,1
aus Drittländern ⁵⁾	—	—	—	208	218	5,2
Rotwein⁶⁾	56 663	58 120	2,6	89 289	82 936	– 7,1
deutscher Herkunft	56 663	58 120	2,6	21 605	17 873	– 17,3
Tafelwein	475	1 012	113,3	5 794	537	– 90,7
Landwein	193	288	49,8	168	135	– 19,6
Qualitätswein b. A.	53 451	54 246	1,5	4 567	4 369	– 4,4
Prädikatswein	8 715	7 621	– 12,5	484	462	– 4,5
Schaumwein (Sekt) ³⁾	1 589	1 824	14,8	10 375	11 505	10,9
Sonstiger Wein ⁴⁾	1 149	1 038	– 9,7	868	1 463	68,4
aus anderen EU-Ländern*	—	—	—	66 895	64 411	– 3,7
Tafelwein	—	—	—	5 898	6 803	15,3
Landwein	—	—	—	5 171	755	– 85,4
Qualitätswein	—	—	—	2 216	2 248	1,4
Schaumwein (Sekt) ³⁾	—	—	—	57 906	52 862	– 8,7
Sonstiger Wein ⁴⁾	—	—	—	874	2 498	185,8
aus Drittländern ⁵⁾	—	—	—	789	652	– 17,4
Traubenmost (weiß und rot)	—	—	—	463	46	– 90,0

1) Winzer, Winzergenossenschaften, Erzeugergemeinschaften. — 2) Unternehmen der Verarbeitung und des Großhandels mit Wein und Traubenmost ohne Privatverbraucher, Gaststätten und Einzelhandelsbetriebe. — 3) Einschl. Sektgrundwein. — 4) Einschl. Perlwein und Likörwein. — 5) Nicht EU-Wein. — 6) Auch Weißherbst, Roséwein u. ä.

* Mitgliedsländer nach dem Stand vom Januar 1996.